

Saskia Erbring

Einführung in die inklusive Schulentwicklung

2016

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)	Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/ Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Alfter bei Bonn)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Burkhard Peter (München)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Reihengestaltung: Uwe Göbel
Umschlag: Heiner Eiermann
Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach
Printed in the Czech Republic
Druck und Bindung: FINIDR, s. r. o.



Erste Auflage, 2016
ISBN 978-3-8497-0095-9
© 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten
aus der Vangerowstraße haben, können Sie unter
<http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

- 1 Einleitung ... 9**
- 2 Inklusive Schulentwicklung als Thema systemischer Organisationsentwicklung ... 12**
- 3 Systemische Organisationsentwicklung an Schulen: (Wie) funktioniert das? ... 17**
 - 3.1 Grundverständnis systemischer Organisationsentwicklung ... 17
 - 3.1.1 Umweltveränderungen als Herausforderung für Organisationen ... 17
 - 3.1.2 Die sachliche, soziale und zeitliche Dimension systemischer Organisationsentwicklung ... 19
 - 3.1.3 Ansatzpunkte und Leitfragen systemischer Organisationsentwicklung ... 21
 - 3.2 Systemische Organisationsentwicklung an Schulen ... 24
 - 3.2.1 Ein Modell systemischer Organisationsentwicklung an Schulen ... 24
 - 3.2.2 Dimensionen inklusiver Schulentwicklung ... 26
 - 3.2.3 Ansatzpunkte und Leitfragen inklusiver Schulentwicklung ... 29
- 4 Inklusive Schulentwicklung verstehen und begleiten ... 39**
 - 4.1 Die sachliche Dimension inklusiver Schulentwicklung ... 39
 - 4.1.1 Ausgangslage und Zielperspektive der Inklusion ... 39
 - 4.1.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der sachlichen Dimension ... 50

- 4.2 Die soziale Dimension inklusiver Schulentwicklung ... 57
 - 4.2.1 Inklusion als soziales und kollegiales Miteinander ... 57
 - 4.2.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der sozialen Dimension ... 67
- 4.3 Die zeitliche Dimension inklusiver Schulentwicklung ... 84
 - 4.3.1 Inklusion – von der Zukunft her gedacht ... 84
 - 4.3.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der zeitlichen Dimension ... 97
- 5 Inklusion als Paradigmenwechsel: Fallbeispiele, Leitsätze und Leitfragen inklusiver Schulentwicklung ... 105**
 - 5.1 Systemische Sicht einbeziehen ... 105
 - 5.1.1 Fallbeispiel 1: »Der Marcel ist bei uns am besten aufgehoben« ... 105
 - 5.1.2 Leitsatz: »Systemische Sicht einbeziehen« ... 105
 - 5.1.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 1 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ... 107
 - 5.2 Die Bezugswissenschaft der Inklusion ist die Pädagogik ... 107
 - 5.2.1 Fallbeispiel 2: »Wenn ich mit diesen Schülern arbeiten wollte, dann hätte ich Sonderpädagogik studiert« ... 107
 - 5.2.2 Leitsatz: Die Bezugswissenschaft der Inklusion ist die Pädagogik ... 108
 - 5.2.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 2 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ... 109
 - 5.3 Veränderung braucht engagierte Beteiligung ... 109
 - 5.3.1 Fallbeispiel 3: »Ich bin froh, dass ich nächstes Jahr in den Ruhestand gehe« ... 109
 - 5.3.2 Leitsatz: Veränderung braucht engagierte Beteiligung ... 110

- 5.3.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 3 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3): ... 111
- 5.4 Die Schule passt sich ihren Schülern an, nicht umgekehrt ... 111
 - 5.4.1 Fallbeispiel 4: »Für bestimmte Behinderungsformen kann es funktionieren« ... 111
 - 5.4.2 Leitsatz: Die Schule passt sich ihren Schülern an, nicht umgekehrt ... 112
 - 5.4.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 4 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ... 113
- 5.5 Ungerechtigkeiten dürfen offen thematisiert werden ... 113
 - 5.5.1 Fallbeispiel 5: »Als Schulleiter der Grundschule verdiene ich A12 und die Sonderpädagogin verdient A13« ... 113
 - 5.5.2 Leitsatz: »Ungerechtigkeiten dürfen offen thematisiert werden« ... 114
 - 5.5.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 5 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3): ... 114

6 Ausblick ... 115

Literatur ... 117

Über die Autorin ... 123